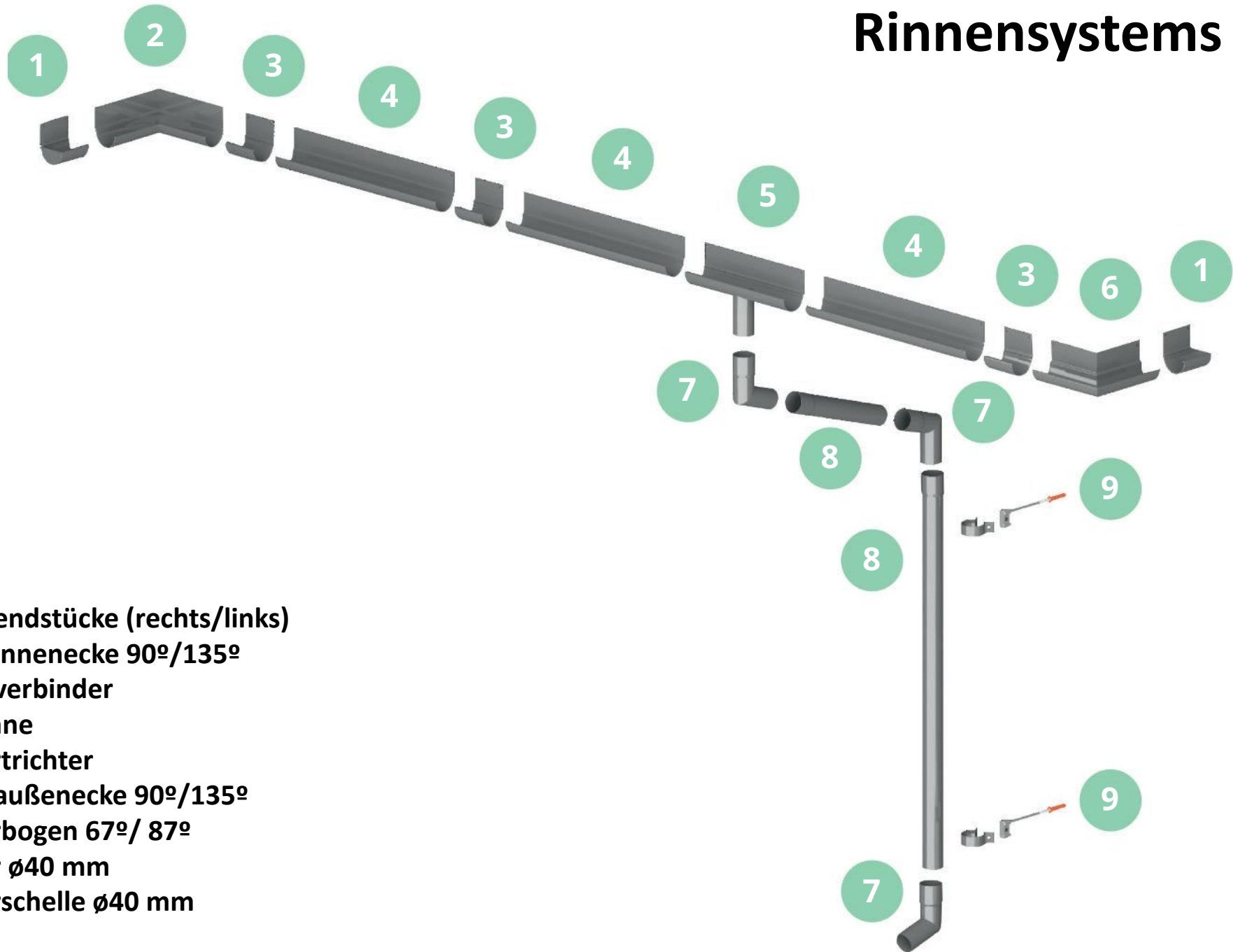


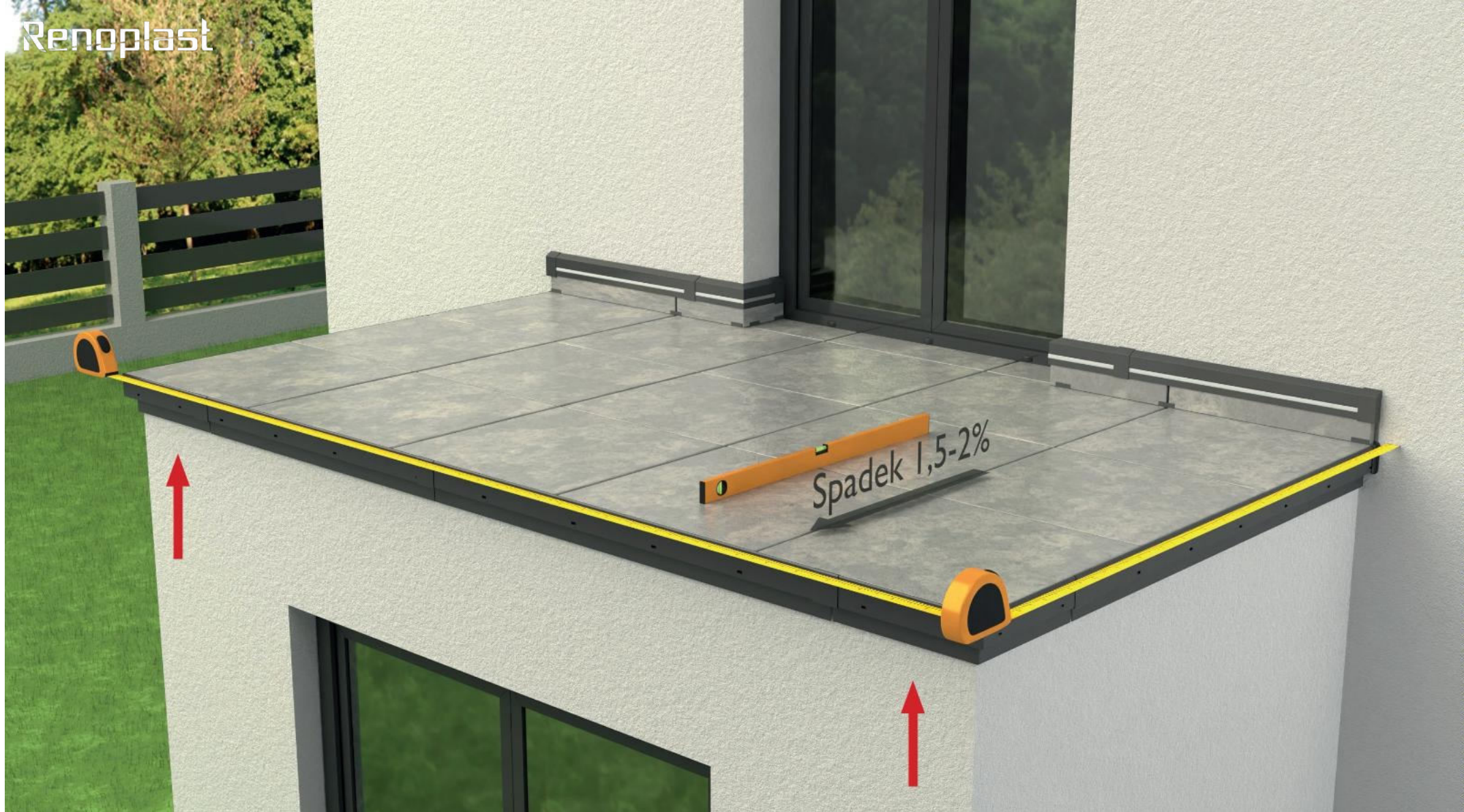
Montageanleitung des Rinnensystems
RENOPLAST R50
auf Terrassen mit Renoplast Traufprofilen.



Anordnungsschema des Rinnensystems R50



1. Rinnenendstücke (rechts/links)
2. Rinneninnenecke 90°/135°
3. Rinnenverbinder
4. R50-Rinne
5. Fallrohrtrichter
6. Rinnenaußenecke 90°/135°
7. Fallrohrbogen 67°/ 87°
8. Fallrohr $\varnothing 40$ mm
9. Fallrohrschelle $\varnothing 40$ mm



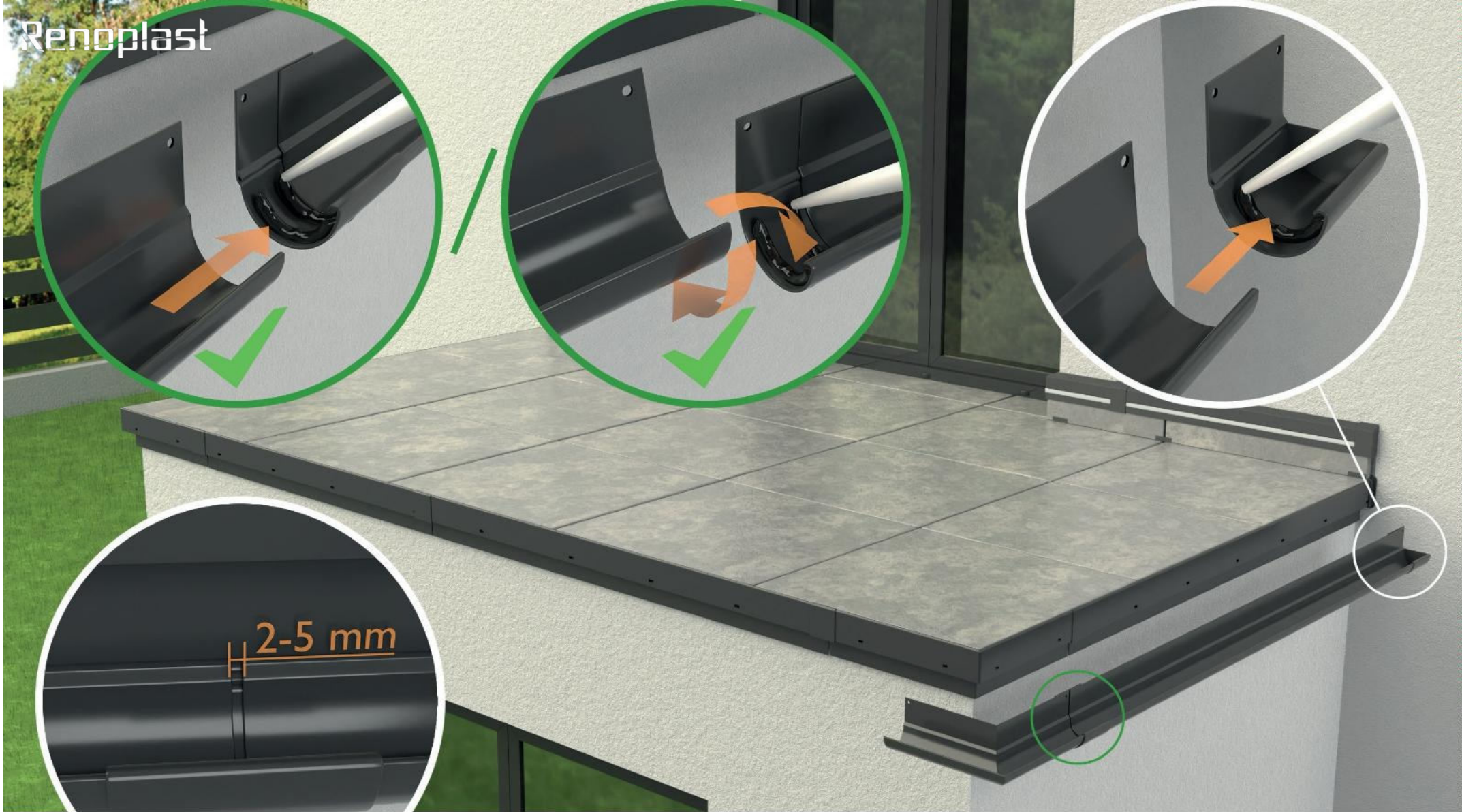
Vorarbeiten

Auf einer Terrasse bzw. einem Balkon, auf dem eines der Renoplast-Traufprofile (**K10R**, **K20R**, **K35**, **K100R** oder **W35**) verwendet wurde, messen Sie die Länge der Traufkante, an der die **R50-Rinne** verlegt werden soll, und bestimmen Sie die Stelle, an der der Rinnenablauf montiert werden soll (in der Beispielzeichnung ist dies die Stirnseite der Terrasse). Auf Terrassen/Balkonen mit einer Fläche über 20 m² sind zwei Abläufe vorgesehen, über 40 m² drei, über 60 m² vier usw.



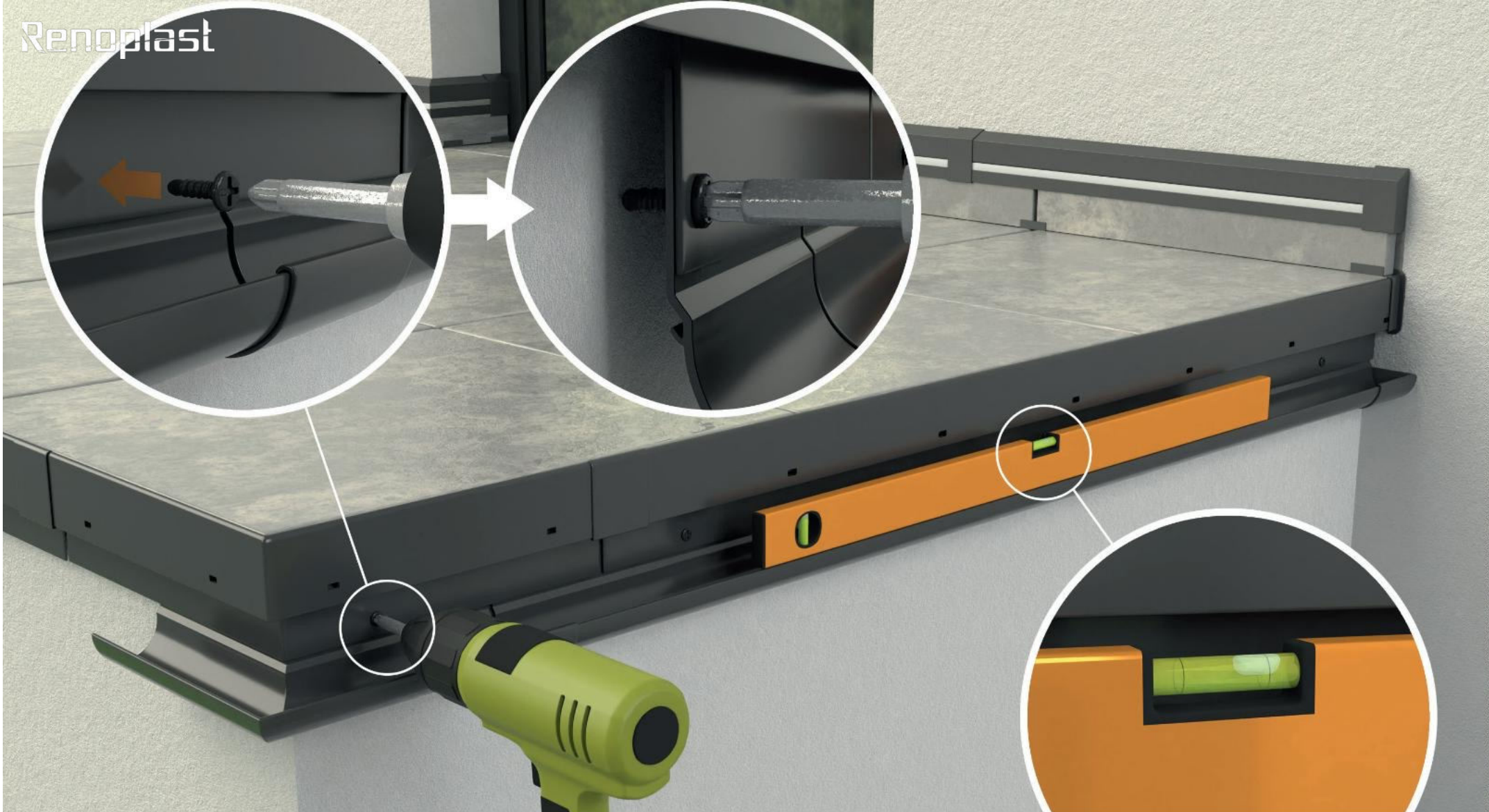
Vorbereitung der geraden Dachrinnen R50

Der nächste Schritt besteht darin, die geraden Abschnitte zu messen, um die geraden Rinnen vorzubereiten (zuzuschneiden). Die geraden Rinnen sollten so vorbereitet werden, dass an den Verbindungsstellen Dehnungsfugen von ca. 2 - 5 mm verbleiben. Der Zuschnitt der Rinnen sollte mit einer handgeführten Metallsäge oder einer maschinellen Säge mit einer geeigneten Aluminiumtrennscheibe. Das Schneiden mit anderen Werkzeugen kann die Lackierung beschädigen, was inakzeptabel ist.



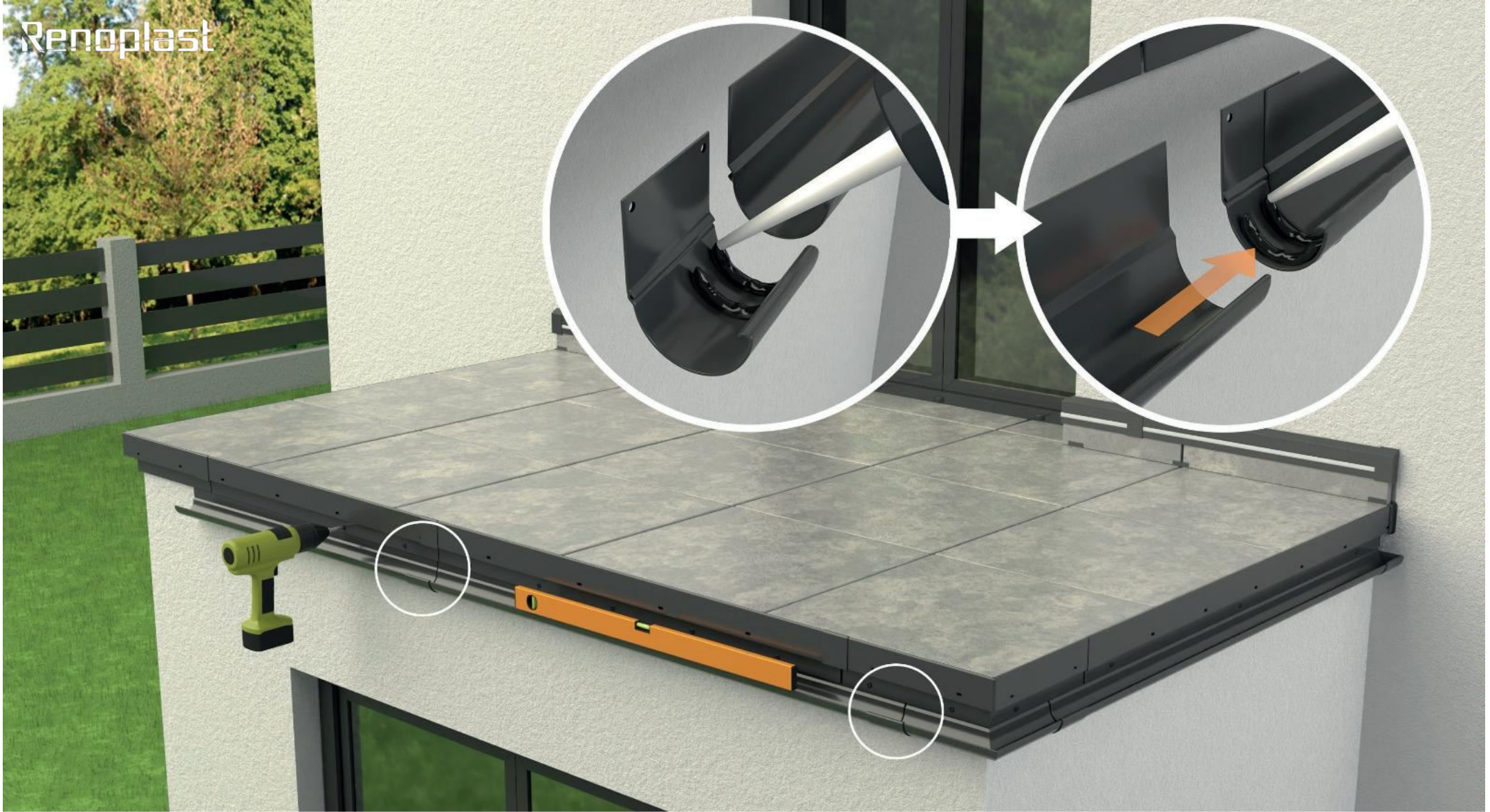
Zusammenbau eines R50-Rinnensatzes mit Ecke und Verbindern

Die Verbindungen der Rinnenteile werden mit Verbindern hergestellt. Vor dem Herstellen der Verbindung wird eine elastische Dichtungsmasse (z.B. Polyurethan) auf die Innenfläche des Verbinders aufgetragen, wobei ein Abstand von 2-5 mm zwischen den zu verbindenden Elementen eingehalten werden muss.



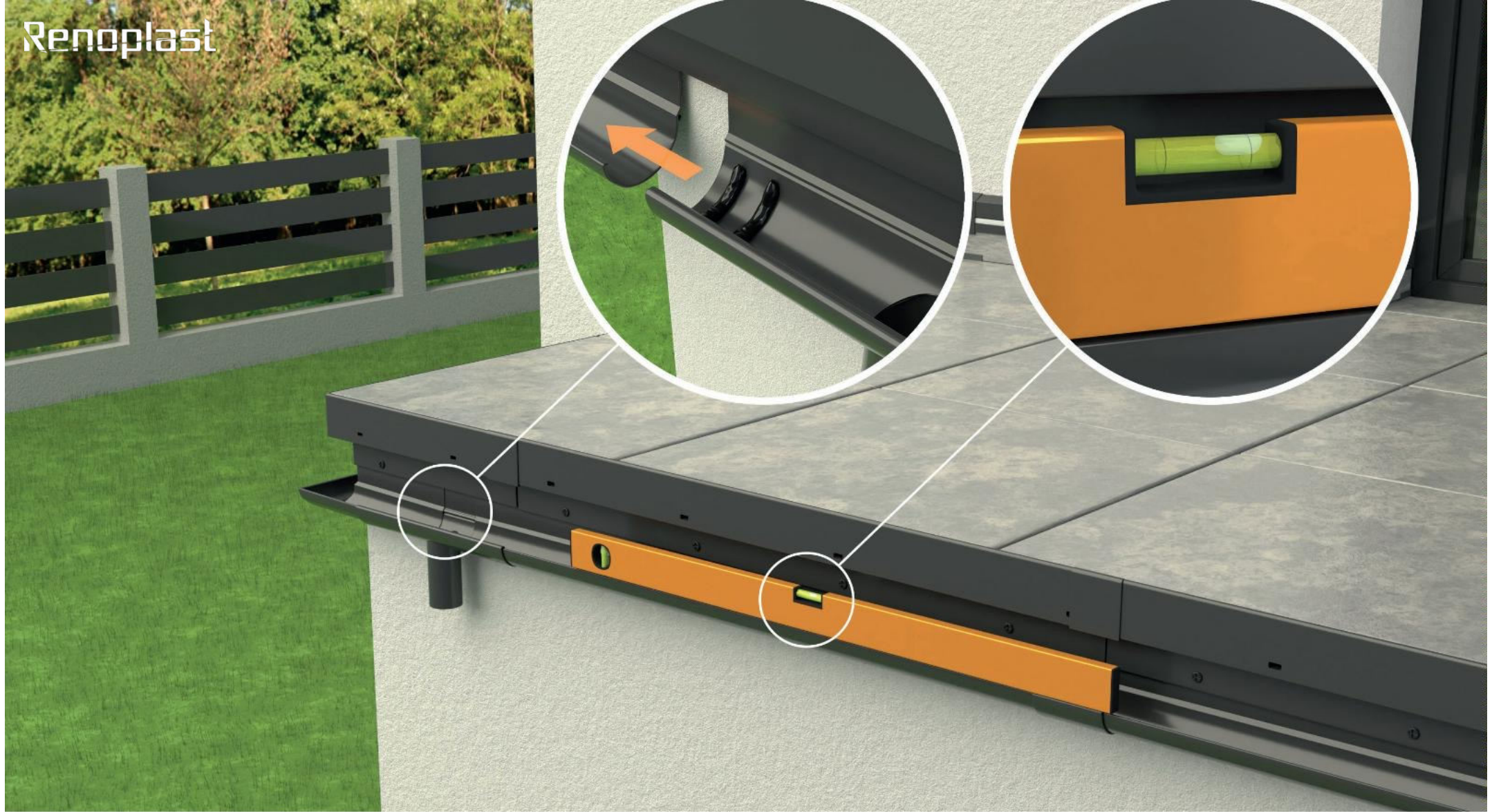
Montage des ersten Abschnitts der R50-Rinne am Traufprofil

Das vorgefertigte Set wird unter den Rinnengürtel des Traufprofils geschoben, dabei wird das entsprechende Gefälle mithilfe einer Wasserwaage eingestellt. Mechanische Befestigung erfolgt mit selbstbohrenden Schrauben (im Lieferumfang der Rinnen enthalten).



Montage der nachfolgenden Rinnenteile R50 an das Traufprofil

Die Montage der nachfolgenden Teile erfolgt auf die gleiche Weise wie die des ersten Teils.



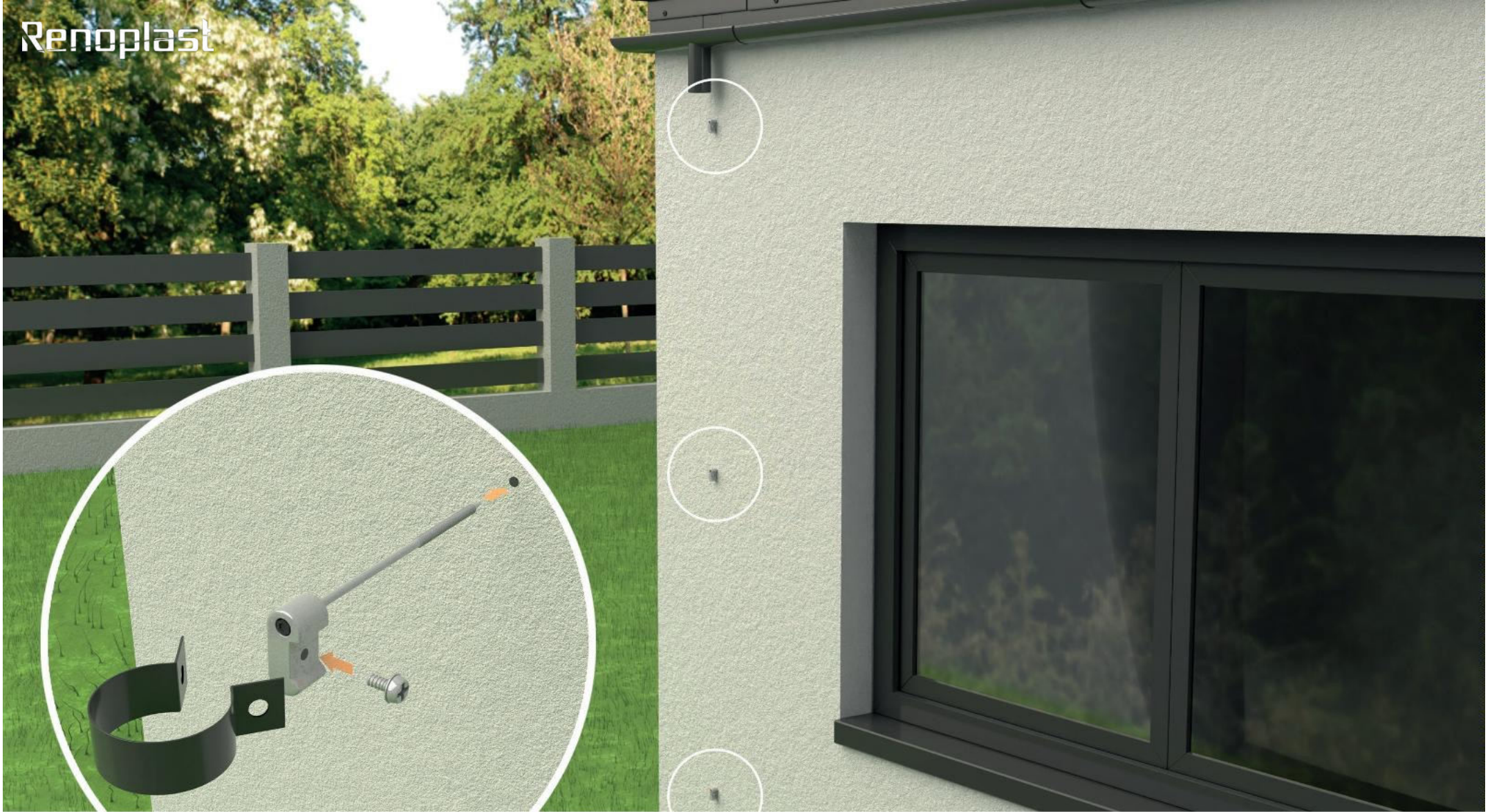
Montage des Fallrohrtrichters

Montieren Sie den Fallrohrtrichter an der vorbestimmten Stelle (dies ist die unterste Stelle der Rinne).



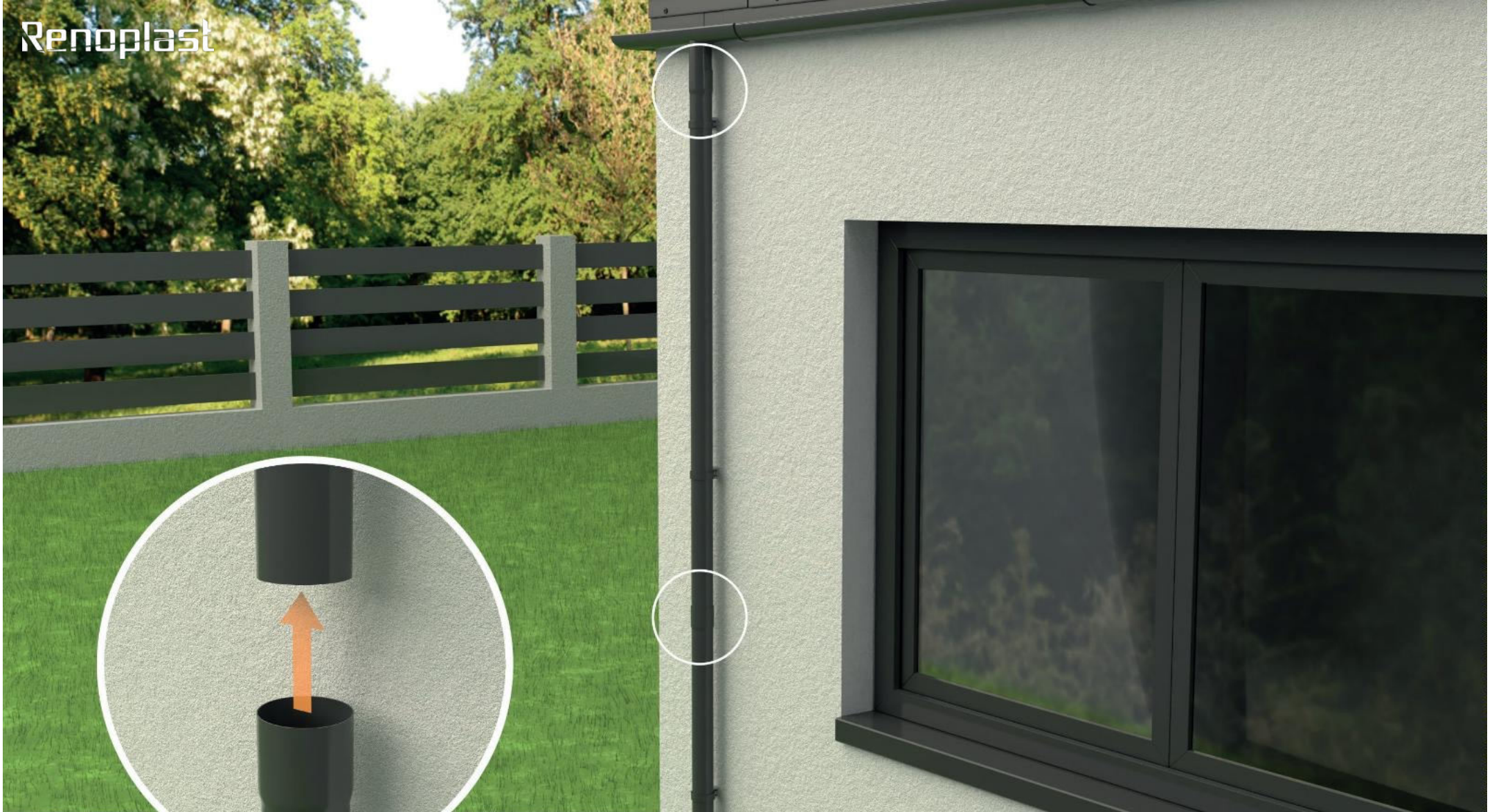
Einzelheiten der Montage von R50-Rinnen

Die kurzen Teile der **R50-Rinne** müssen an mindestens 2 Punkten befestigt werden. Der äußerste Befestigungspunkt sollte nicht mehr als 20 cm vom Rand der Rinne entfernt sein. Die Rinnenverbindungen sollten nicht mehr als 20 cm von den Profilverbindungen entfernt sein. Die Art der Befestigung der Rinnen darf nicht dazu führen, dass ein Teil der **R50-Rinne** an zwei verschiedenen Traufprofilen befestigt wird.



Montage der Fallrohrschellen

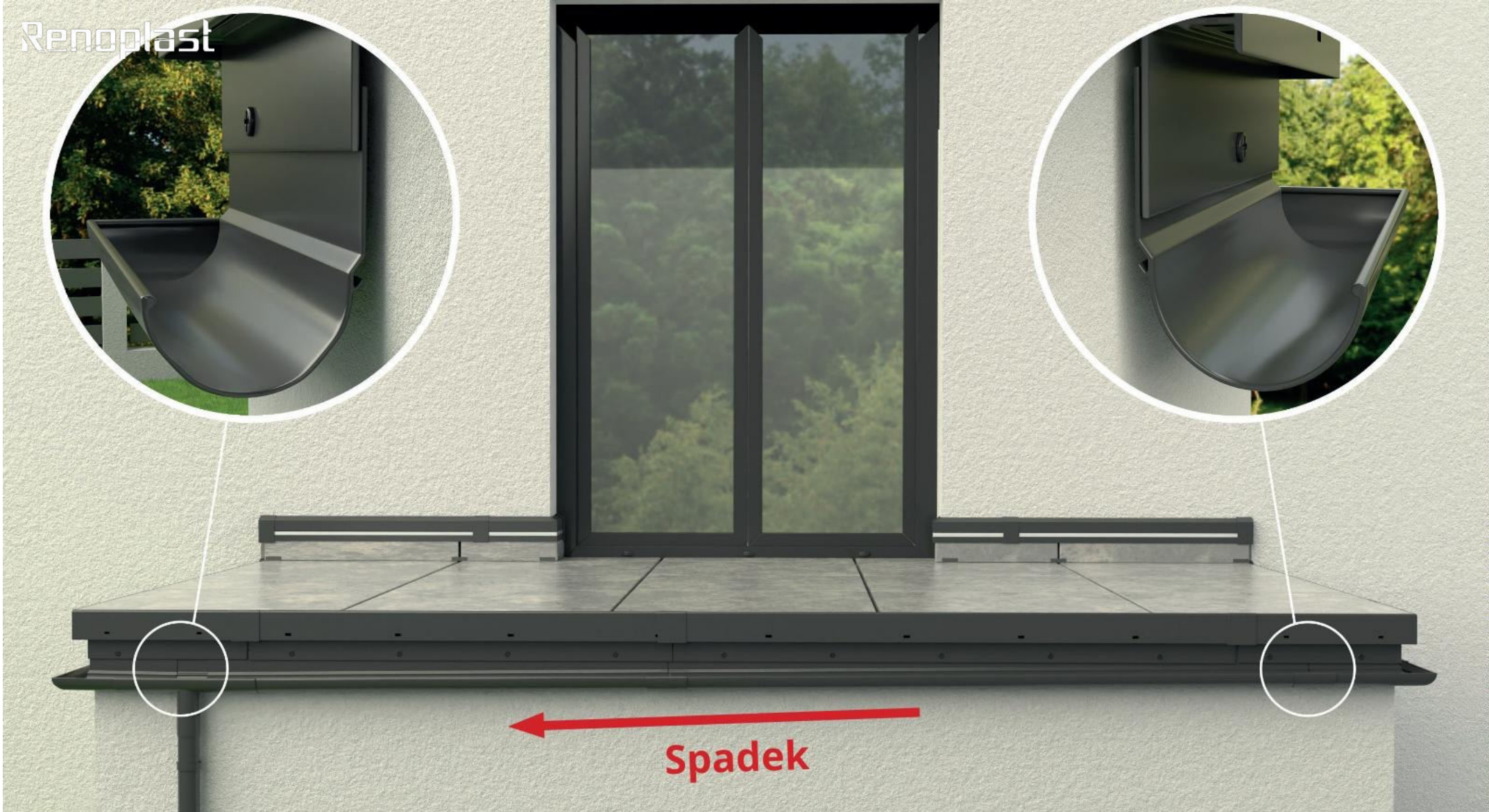
Die Fallrohrschellen werden in der Achse des Trichters montiert. Der empfohlene maximale Abstand zwischen den Fallrohrschellen für ein 200 cm langes Fallrohr sollte 180 cm betragen.



Montage von Fallrohren

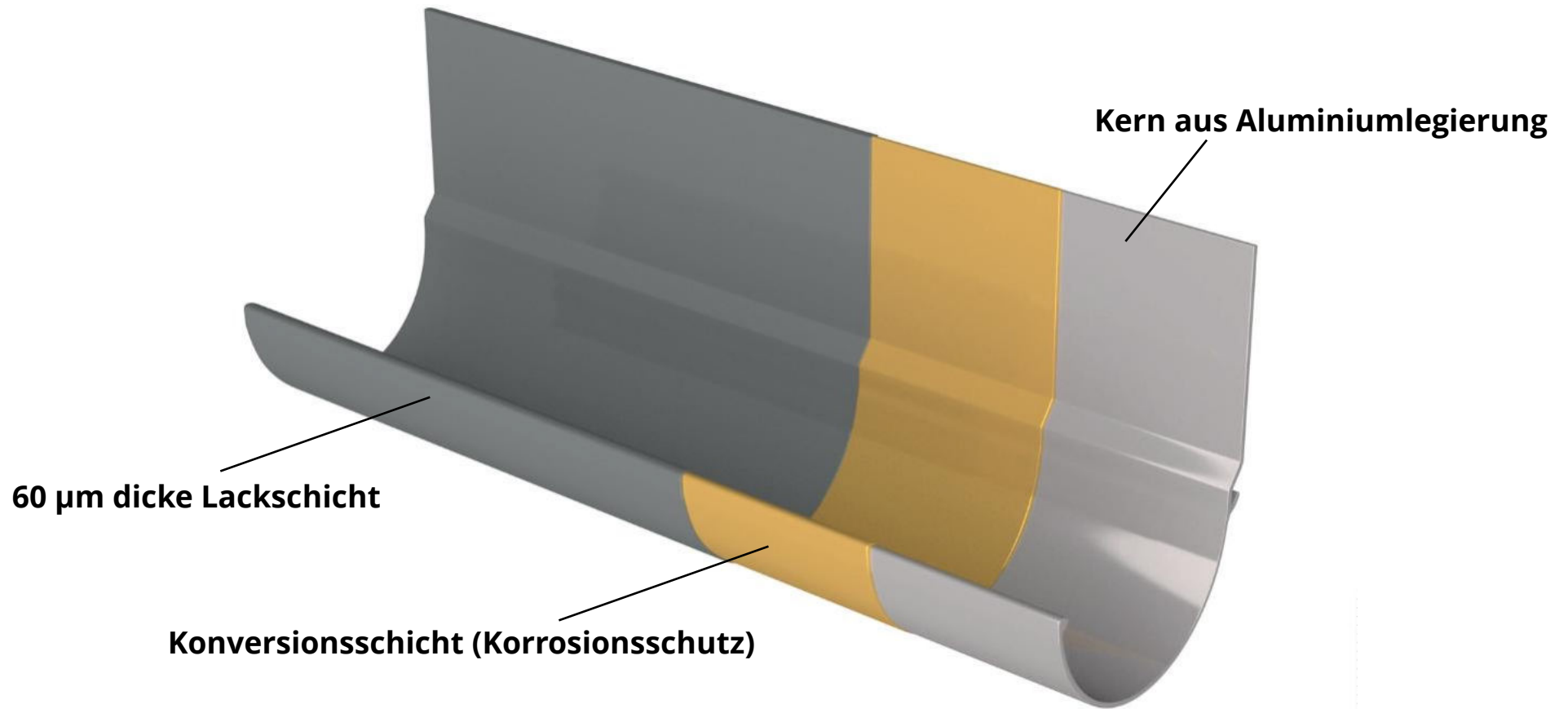
Fallrohre haben Muffenverbindungen. Neben geraden Fallrohren sind auch Bögen mit einem Winkel von 87° und 67° erhältlich.

Renoplast



Einstellung des Gefälles der R50-Rinne

Das Gefälle der R50-Rinne wird eingestellt, indem die **R50-Rinne** unter dem Rinnengürtel am Traufprofil herausgezogen wird. Der maximale Höhenunterschied zwischen den Endpositionen der **R50-Rinne** beträgt ca. 28 mm.



ANMERKUNGEN:

Alle Komponenten des **Renoplast R50 Rinnensystems** werden in einer eigenen Pulverbeschichtungsanlage nach Qualicoat-Normen pulverbeschichtet.